**3. Was kluge Köpfe über Religion und Glaube meinen …**

Religion und Glaube haben in unserer Gesellschaft nicht mehr die Bedeutung, die sie noch vor wenigen Jahrzehnten hatten. Überlege, welche der Zitate deiner Meinung nach die Beziehung des modernen Menschen zu Religion und Glaube gut spiegeln. Begründe deine Entscheidung kurz.

A3

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | JJ | J | 0 | N | NN |
| Der Mensch hat zwei Beine und zwei Überzeugungen: eine, wenn's ihm gut geht und eine, wenn's ihm schlecht geht. Die letzte heißt Religion. Kurt Tucholsky |  |  |  |  |  |
| Wissenschaft ohne Religion ist lahm, Religion ohne Wissenschaft ist blind. Albert Einstein.  |  |  |  |  |  |
| Gott ist ein Komödiant, der vor einem Publikum spielt, das zu ängstlich zum Lachen ist. [Voltaire](http://www.zitate.net/de/01/Author/Voltaire/zitate.html)  |  |  |  |  |  |
| Dass in den Kirchen gepredigt wird, macht deswegen die Blitzableiter auf ihnen nicht unnötig. G. Ch. Lichtenbert |  |  |  |  |  |
| Ein skeptischer Katholik ist mir lieber als ein gläubiger Atheist. Kurt Tucholsky |  |  |  |  |  |
| Aus der Weisheit Gottes manche Sachen schließen zu wollen ist nicht viel besser, als es aus seinem eignen Verstand zu tun. Lichtenberg |  |  |  |  |  |
| Die Naturwissenschaft braucht der Mensch zum Erkennen, den Glauben zum Handeln. Max Planck, Physiker |  |  |  |  |  |
| Zyniker: ein Mensch, der an nichts glaubt und alle anderen zu seinem Glauben bekehren möchte. Anonym |  |  |  |  |  |
| Atheisten: Leute, die einen Glauben, den sie nicht haben, glühend verteidigen. Ron Kritzfeld |  |  |  |  |  |
| Für den gläubigen Menschen steht Gott am Anfang, für den Wissenschaftler am Ende aller seiner Überlegungen. Max Planck |  |  |  |  |  |
| Falls Gott die Welt geschaffen hat, war seine Hauptsorge sicher nicht, sie so zu machen, dass wir sie verstehen können. Albert Einstein |  |  |  |  |  |
| Kein Problem wird gelöst, wenn wir träge darauf warten, dass Gott sich darum kümmert. Martin L. King |  |  |  |  |  |
| Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in eine Garage geht. Albert Schweizer |  |  |  |  |  |
| Es ist nur eine Religion, aber es kann vielerlei Arten des Glaubens geben. I. Kant |  |  |  |  |  |
| Glaube denen, die die Wahrheit suchen, und zweifle an denen, die sie gefunden haben. Andre Gide |  |  |  |  |  |
| Gewohnheit, Sitte und Brauch sind stärker als die Wahrheit. Voltaire |  |  |  |  |  |
| Es ist unmöglich, dass ein Mensch ohne Religion seines Lebens froh werde. Kant |  |  |  |  |  |
| Religion muss sein, sonst ist man an einigen Festen wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Christi Himmelfahrt schwer aufgeschmissen. Anonym |  |  |  |  |  |
| Das Christentum ist bei den meisten keine Inbrunst mehr, sondern eine bequeme Gewohnheit. S. Kirkegaard |  |  |  |  |  |

A4

Suche dir zwei Zitate aus, denen du entweder absolut zustimmst oder denen du überhaupt nicht zustimmst. Erkläre, warum.

**und deine persönliche Meinung …**

A5 Überlege nochmals, welche Bedeutung Religion / Glaube in deinem persönlichen Leben spielen. Überlege in diesem Zusammenhang, wie du zu folgenden Aussagen stehst. Formuliere zu zwei Aussagen einen kurzen Kommentar.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | JJ | J | 0 | N | NN |
| Religion und Glaube ist für junge Menschen in Österreich wichtig.  |  |  |  |  |  |
| Religion und Glaube kann jungen Menschen helfen, ihre Identität zu finden.  |  |  |  |  |  |
| Viele Vorschriften und Vorstellungen der Religionen sind aus heutiger Sicht überholt und nicht mehr zeitgemäß. |  |  |  |  |  |
| Jugendliche sollten heute etwas über das Christentum lernen, unabhängig davon, ob sie selbst Christen sind. |  |  |  |  |  |
| Jugendliche sollten heute etwas über den Islam lernen, unabhängig davon, ob sie selbst Muslime sind |  |  |  |  |  |
| Jugendliche sollten heute etwas über das Judentum lernen. |  |  |  |  |  |
| Jugendliche sollten etwas über asiatische Religionen (z. B. Buddhismus, Hinduismus, …) lernen.  |  |  |  |  |  |
| Es wäre gut, wenn Religion in der Gesellschaft insgesamt eine wichtige Rolle spielt.  |  |  |  |  |  |
| Die meisten Religionen (Judentum, Christentum, Islam, …) stehen auf der Seite der Schwächeren und halten die Menschen zu Mitgefühl und Solidarität an. Deshalb sind diese Religionen wichtig.  |  |  |  |  |  |
| Die meisten Religionen geben Jugendlichen in einer sonst sehr einseitig materiell orientierten Welt Zugang zu anderen nicht-materiellen Werten.  |  |  |  |  |  |
| Es ist wichtig, dass Religion durch eine Kirche oder Religionsgemeinschaft vermittelt wird.  |  |  |  |  |  |
| Die meisten Menschen haben Sehnsucht nach tieferen Antworten auf den Sinn ihres Lebens. Religionen geben den Menschen Antworten auf diese Fragen. Daher sind sie wichtig.  |  |  |  |  |  |
| Religion und Glaube vermitteln den Menschen Gemeinschaftsgefühl. Vor allem deshalb sind sie auch wichtig.  |  |  |  |  |  |
| Durch Religion und Glaube kann der Idealismus von Menschen missbraucht werden und Menschen können missbraucht werden, indem man ihnen sagt, sie handelten aufgrund einer höheren Wahrheit oder aufgrund einer höheren Macht, wenn sie ansonsten Verbotenes tun.  |  |  |  |  |  |
| Religion kann Menschen zu Fanatikern machen.  |  |  |  |  |  |
| Religionen vertreten oft veraltetete, nicht mehr zeitgemäße Vorstellungen z. B. über Sexualität oder die Rolle der Frauen in der Gesellschaft.  |  |  |  |  |  |
| Religionen haben sich in der Geschichte oft in den Dienst der Mächtigen gestellt und ihre Autorität missbraucht, um Menschen „ruhig zu stellen“.  |  |  |  |  |  |
| Religionen haben sich in der Geschichte oft für die Schwachen und Unterprivilegierten eingesetzt. Deshalb haben sie eine wichtige soziale Rolle gespielt.  |  |  |  |  |  |
| Jeder Mensch sollte selbst eine Antwort auf die Frage finden, ob er an Gott glaubt und wie er sich diesen Gott vorstellt. Er sollte sich das nicht von einer religiösen Autorität sagen lassen müssen.  |  |  |  |  |  |
| In religiösen Texten (Thora, Bibel, Koran) steht viel Wahres. |  |  |  |  |  |
| Religiöse Texte können mehr Wahrheit enthalten als andere (profane) Texte, z. B. ein Roman von Tolstoi oder ein Drama von Goethe.  |  |  |  |  |  |
| Die großen Religionen haben viel mehr gemeinsam, als man gemeinhin meinen würde.  |  |  |  |  |  |
| Unsere Gesellschaft ist v. a. christlich-katholisch geprägt. Deshalb ist es auch legitim, dass die katholische Kirche in Österreich mehr Bedeutung hat als z. B. der Islam oder das Judentum.  |  |  |  |  |  |
| Alle Religionen sollten in Österreich dieselben Rechte und denselben Einfluss haben.  |  |  |  |  |  |
| Religionen sollten überhaupt sehr wenig Einfluss auf gesellschaftliche Fragen und auf die Gesetzgebung haben.  |  |  |  |  |  |
| In unserer Gesellschaft würde ohne religiöse Symbole, religiöse Fest- und Feiertage (Wehnachten, Ostern, Taufe, Hochzeit, …Christentum) etwas Wesentliches fehlen.  |  |  |  |  |  |
| Durch ihre sozialen Aktivitäten (Einsatz für soziale Randgruppen, für Menschen mit Behinderungen, für Flüchtlinge, …) leisten die Kirchen einen wertvollen Dienst in der sozialen Gemeinschaft.  |  |  |  |  |  |
| Religion kann heute jungen Menschen Orientierung und Halt geben.  |  |  |  |  |  |
| Junge Menschen sollten die Normen, die ihre Religion ihnen vorgibt, viel Ernster nehmen und sich viel stärker daran halten.  |  |  |  |  |  |
| Alles, was eine Religion vorschreibt, sollte von den Gläubigen selbst auf mithilfe ihres Gewissens überprüft werden. Sie sollten selbst entscheiden dürfen, welche Regeln einer Religion sie wie stark beachten möchten.  |  |  |  |  |  |
| In allen Religionen gibt es tolerante und offene Strömungen, die Menschen anderen Glaubens mit Respekt beachten. In allen Religionen gibt es aber auch Fundamentalismus und Fanatismus.  |  |  |  |  |  |
| Heute haben zwar viele Menschen keinen engen Bezug zu ihrer Religion mehr. Dafür boomen Esoterik, Astrologie und andere Formen des „Aberglaubens“.  |  |  |  |  |  |